



Die Gründungsmitglieder des Lions Clubs Tauberbischofsheim (von links): Ernst Schraud, Oskar Fuchs, Peter Leicht, Gerhard Müllner, Eberhard Dörr, Dr. Bernd Kober, Roland Düll, Robert Barth, Bruno Stumpf, Axel Fahrbach, Helmut Fertig, Dr. Gerd Oberdorf, Günther Brandel, Martin Klein, Reinhold Rüger, Dr. Rainer Grabs, Volker Duschner, Dr. Leonhard Haaf, Georg Dobrowolski und Dr. Thomas Beck.

Bild: Dörr

Lions Club Tauberbischofsheim gegründet

Im Dienste der Gemeinschaft

20 Gründungsmitglieder wollen helfen, wo die Not am größten ist

Tauberbischofsheim. Unter dem Motto „We serve – Wir dienen“ wurde in feierlichem Rahmen im Hotel „Am Brenner“ der Lions Club Tauberbischofsheim gegründet. In Anwesenheit des Distrikt-Governors Axel Metschies aus Simmozheim im Schwarzwald wurde Dr. Gerd Oberdorf zum Gründungspräsidenten und Dr. Rainer Grabs zum Stellvertreter gewählt. Weitere Vorstandsämter bekleiden Volker Duschner als zweiter Stellvertreter, Axel Fahrbach als Sekretär und Robert Barth als Schatzmeister.

Die insgesamt 20 Gründungsmitglieder haben sich entsprechend den Lions-Grundsätze, deren Ursprünge in das Jahr 1917 zurückreichen, zum Ziel gesetzt, über ihre beruflichen Interessen hinaus in gegenseitiger Freundschaft der Gemeinschaft zu dienen und die Grundsätze guten Bürgersinns zu befolgen sowie aktiv für die soziale und kulturelle Entwicklung der Gesellschaft einzutreten, ohne daraus persönlichen, materiellen Nutzen zu ziehen. Sie tun das in der Erkenntnis, daß jedes Staatswesen nur in dem Maße dem einzelnen dienen kann, wie der einzelne bereit ist, sich positiv für das Gesamte einzusetzen. Voltaire sagte einmal „Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir tun.“ Darüber hinaus wollen die Lions die gegenseitige Verständigung unter den Völkern wecken und verstärken im Sinne der Förderung eines dauerhaften Friedens.

Der „Lions Clubs International“ entstand 1917 in den Vereinigten Staaten von Amerika. Ein junger Versicherungskaufmann, Melvin Jones aus Chicago hatte einst die Vision von einer Bewegung. Sein Traum war die Schaffung einer starken und einflußreichen Vereinigung im Dienst

an der Menschheit und zwar durch Zusammenschluß verschiedener selbständiger Clubs, die schon damals bestanden.

Im Jahre 1920 wurde die Vereinigung international, als die ersten Lions Clubs in Kanada gegründet wurden. Die ersten Lion Clubs in Europa entstanden 1948 in Schweden und der Schweiz, gefolgt von Frankreich. Der erste deutsche Lions Club wurde Ende 1951 in Düsseldorf gegründet. Die erste Clubgründung im ehemaligen Ostblock fand 1988 in Budapest/Ungarn – damals noch hinter dem Eisernen Vorhang – statt. Heute ist Lions die mitgliederstärkste Vereinigung von Service-Organisationen in der Welt. Weltweit gibt es zirka 144 Millionen Lions-Mitglieder in zirka 42 000 Clubs, vertreten in fast allen Ländern der Erde. Der Lions Club Tauberbischofsheim ist der 1050. Lions Club in Deutschland. Sein Einzugsgebiet deckt sich in etwa mit dem Gebiet des Altkreises Tauberbischofsheim.

Die Lions Clubs führen regelmäßig Clubzusammenkünfte durch, die von Kameradschaft und Harmonie geprägt sind. Projekte und Activities werden im Einklang mit den Bedürfnissen in der Gemeinde durchgeführt. Freundschaft wird von den Clubs auf internationaler Ebene gefördert. Uneigennützig wird überall da Hilfe geleistet, wo die Not am größten ist. Der Lions Club Tauberbischofsheim wird bemüht sein, seine Aktivitäten vorwiegend im heimatlichen Raum anzusiedeln, jedoch wird er auch überregionale und internationale Hilfsprojekte unterstützen.

Stammtisch des Automobilclubs

Tauberbischofsheim. Die Mitglieder des Automobilclubs Tauberbischofsheim, ADAC-Mitglieder und Freunde des Clubs treffen sich zum monatlich stattfindenden Stammtisch am morgigen Sonntag ab 10 Uhr im Clublokal „Gaststätte Härdtlein“, in der Bahnhofstraße 14 in Tauberbischofsheim.